

feindeten Lombardenstädte dem Kaiser viel Geld für die Zerstörung gaben.

Weiterhin erzählen beide Autoren, daß der Kaiser als Gewalthaber im Mailändischen den Bischof von Lüttich, im Gebiet Comos den Magister Paganus und in einem weiter östlich gelegenen Bezirk Markward von Grumbach einsetzte¹, indem dieser Bezirk nach Acerbus Land von Brescia und Bergamo umfaßte, nach dem Mailänder bei Trezzo lag und sich bis zur Molgora erstreckte. Beide erwähnen auch Barbarossas Heimreise nach Deutschland und die vorher mit dem König von Frankreich zur Beilegung des Schismas geplante Unterredung (*colloquium*), die Acerbus im August 1162 bei Besançon ansetzt, während sie der Mailänder Autor genauer auf den 29. August datiert und an die Saône verlegt.² Zum folgenden Sommer 1163 berichten dann beide wieder ähnlich³ von dem Bau des Münzturms bei Nosedo (*proxima estate . . . incepit Rodulfus Teutonicus . . . turrim in predicto burgo de Noxeta — ea estate hedificata est turris . . . in burgo Noceti*) und von der Errichtung des Kaiserpalastes in Monza (*et apud Modoeciam inceptum est maximum palacium — eadem quoque estate Modoetie palacium ceptum fuit*) wie zum folgenden Winter von der Erbauung S. Colombanos⁴ (*prefata yeme fuit inceptum reedificare castrum de S. Columbano . . . magnumque suburbium — eadem yeme . . . cepta est hedificari civitas imperialis apud S. Columbanum*). Zwischendurch schildern beide, wie der Kaiser im Oktober 1163 nach Lodi kam und von dort nach Pavia ging und wie er dort den Pavesen befahl, (nach Acerbus) die Mauer Tortonas oder (nach dem Mailänder) die Stadt Tortona zu zerstören⁵, wofür er — so fügt der Mailänder hinzu — viel Geld von Pavia erhielt; und zwar verlegt Acerbus Barbarossas Ankunft in Pavia auf den 16. November, der Mailänder datiert den Befehl zur Zerstörung Tortonas auf den 24. November, so daß die beiden Daten sich

¹) Acerbus Morena S. 161f., Mailänder Quelle S. 54—56. ²) Acerbus Morena S. 164f., Mailänder Quelle S. 55. ³) Acerbus Morena S. 171, Mailänder Quelle S. 56. ⁴) Acerbus Morena S. 174, Mailänder Quelle S. 57. ⁵) Acerbus Morena S. 172f., Mailänder Quelle S. 56. Nach Acerbus (s. schon oben S. 128) hat der Kaiser auf Bitten Pavias nur die Zerstörung der Mauer Tortonas angeordnet und haben die Pavesen dann von sich aus die Häuser ebenfalls zerstört, während der Mailänder Autor berichtet, der Kaiser habe den Pavesen befohlen, Tortona nach ihrem Gutdünken zu zerstören.